

Lemförder

Wochen-Tipp **Wochenblatt**



36. Jahrgang - Nr. 50

www.aller-weser-verlag.de

17. Dezember 2014



Anke und Stefan Wolfarth aus Dielingen vom Veggie-StammtischMarl verkaufen selbst gebakene vegane Kekse, deren Erlös dem Tierschutzhof in Dickel zugute kommen soll.



HATTEN SPASS beim Stockbrotgrillen: Der dreijährige Malo und seine Mutter Mareen Wiewel aus Lemförde.

Die Ruhe nach dem Sturm

Lemförder Lichterzauber stimmt ein auf Weihnachten

Von Mareile Kurtz

LEMFÖRDE. Üblicherweise kommt laut der bekannten Rezensart die Ruhe vor dem Sturm. Beim Lemförder Lichterzauber war es genau andersherum. Nachdem am Freitag und auch an den Tagen zuvor Regen, Wind und Hagel über die Samtgemeinde Altes Amt Lemförde hinweggefegt waren und einige der bereits aufgebauten Weihnachtsmarkt-Buden abgedeckt oder auch komplett zerlegt hatten, wurde es am dritten Adventswochenende dann überaus friedlich, fröhlich und harmonisch. Nicht nur das Wetter spielte bei milden Temperaturen und Windstille mit, auch die Aussteller und Besucher waren bestens aufgelegt.

Nach der offiziellen Eröffnung durch den Posaunenchor spazierte bereits am Sonntagabend viele Besucher gut gelaunt durch die stimmungsvoll beleuchteten Gassen vor dem Amtshof, um sich von dem vielfältigen Angebot inspirieren zu lassen und originelle Geschenke und Nettigkeiten zu erstehen. Von kunterbuntem Kunsthandwerk über Natuseifen und edle Ur-Salze bis hin zu Spielsachen und Deko-Artikeln reichte die Auswahl, die Jung und Alt zum ausgiebigen Stöbern und Tütenfüllen einlud und auch Weihnachtsbäume konnten direkt eingepackt werden.

Neben örtlichen Vereinen präsentierte sich auch wieder die Brandwache der Ortsfeuerwehr Lemförde, die mit ihrem traditionellen Stockbrot-



EIN BELIEBTES und gemütlicher Treffpunkt war am vergangenen Sonntagabend und am Sonntag der diesjährige Weihnachtsmarkt Lemförder Lichterzauber. Fotos: Kurtz

grillen vor allem die Augen der kleinen Besucher zum Leuchten brachte.

Erstmals auf dem Lemförder Lichterzauber vertreten war der im Februar 2014 gegründete Veggie-Stammtisch aus Marl, der kostenlos Rezepte und Info-Flyer lieferte und selbst gebackene vegane Kekse verkaufte, deren Erlös zu hundert Prozent an den Tierschutzhof in Dickel geht.

Ein weiterer Anziehungspunkt war neben den vielen

Ess- und Getränkeständen die Bücherei am Amtshof, wo der KiGa Verein im Obergeschoss Puppentheater-Aufführungen für Kinder veranstaltete und im Erdgeschoss die Aktion „Lemförde – Wir seh'n uns!“ über die Bühne ging – und zwar überaus erfolgreich: Um 17.30 Uhr am Sonntagabend, also gerade mal eine Stunde nach Beginn der Aktion, hatte Fotograf Volker Harting, der die Bilder unentgeltlich schoss, nach eigenen Angaben

bereits um die 50 Lemförder und Lemförderinnen vor die Linse gekriegt. Die Portraits sollen auf großflächige Transparente gedruckt werden, welche dann zur festlichen Einweihung des Bürgerparks vom 10. bis zum 12. Juli – der nächsten Auflage des Lemförder Sommers – zu sehen sein werden.

Abgeschlossen wurde der zauberhafte Weihnachtsmarkt nach knallblauem Himmel und Sonnenschein am Sonn-

tagmittag mit einem großen Spielzeugflohmarkt im Rittersaal und dem Besuch des Weihnachtsmanns.

Ruhe und viele Lichtblicke nach dem Sturm – wenn man so will ein schönes Motto, das nicht nur zum Lemförder Lichterzauber, sondern auch zum gesamten weihnachtlichen Jahresabschluss passt und hoffentlich in allen Stuben und Häusern Einzug halten wird.



AUSSTELLER UND Besucher waren am vergangenen Wochenende in Lemförde bestens aufgelegt und genossen einen Bummel durch die Weihnachtsmarkt-Gassen am Amtshof.